

Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Montag, 19. Mai 2025,
15:00 Uhr**

Wetter

Heute noch trocken und meist sonnig. Morgen im Laufe des Tages Eintrübung und am Abend Beginn einer regnerischen Phase, im Oberland evtl. bereits am Dienstag-Nachmittag. Zurückgehende Temperaturen.

Kernobst

Schorf: Vor dem Niederschlag einen neuen Belag aufbringen, zB mit Delan oder Revyona (wirkt auch gg. Mehltau), *in Bio: Schwefelkalk (bienengefährlich!) oder Kupfer (nur bei kupferverträglichen Sorten)*. Schorfflecken von den Infektionsphasen um den 25.4. und 5.5. sollten bereits sichtbar sein. Anlagen auszählen und Befallsausmaß pro 100 Langtrieben notieren. Dies entscheidet über die weitere Schorfstrategie.

Mehltau: Die Mehltaugefahr steigt in den nächsten Tagen wieder an. Bei sichtbarem Befall der Schorfspritzung ein Mehлтаufungizid zugeben, zB Topas, sonst Netzschwefel (*auch Bio*). Mehltautriebe laufend ausbrechen.

Feuerbrand: Symptome von allfälligen Blüteninfektionen zwischen 30.4. und 4.5. werden in den nächsten Tagen auch bei Apfel sichtbar.

Apfelwickler: Laut Wärmesummenmodell ist erst Ende Mai mit einem Larvenschlupf zu rechnen.

Steinobst

Blattkrankheiten/Fruchtfäulen: Bei Kulturen ohne Überdachung vor Niederschlägen ca. alle 10 Tage eine Behandlung gg. Blattkrankheiten bzw. Fruchtfäulen durchführen, zB mit Score (Wartezeit 14 T.), Switch (WZ 14 T), Signum (WZ 7 T) oder Tel-dor (WZ 3 T), *in Bio: vorbeugend Kumar (WZ 1 T) oder abstoppend aufs nasse Laub Curatio (bienengefährlich) bzw. Vitisan plus Netzschwefel plus Netzmittel*.

Pflaumenwickler: Nennenswerter Larvenschlupf der 1. Generation steht ab Mitte dieser Woche an. Nur bei schwachem Fruchtansatz ist eine Bekämpfung zu überlegen, zB mit Affirm Opti (bienengefährlich!), *in Bio: Lepinox*

warndienst.at ☐	Mail ☐	Fax ☐	hortigate ☐	WhatsApp ☐
--	-------------------------------	------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------